

---

Subject: Haarsplitting

Posted by [FatalHaar](#) on Mon, 03 Nov 2014 15:14:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Miteinander,

nachdem ich nun auch, trotz Behandlung mit Fin & Minox, meine Geheimratsecken verdichten möchte, habe ich nunmehr auch noch das Unterforum "Haartransplantation" für mich entdeckt. Kann man denn grundsätzlich davon ausgehen, dass die werten Herren unter den Erfahrungsberichten und Ergebnissen allesamt kompetente Ärzte sind? Nachdem ich mir natürlich Sorgen darüber mache, wie es mit dem Donor-Bereich weitergehen wird - auch wenn dieser ziemlich üppig ist - bin ich über Dinge wie Stammzellen-Transplantation oder Haare splitten gestolpert. Dabei scheint es sich ja nicht um die "Heilung" zu handeln, im Sinne von einer "Züchtung" von neuen Haarfollikeln, sondern um eine andere Art der Umverteilung. Was mich nun interessieren würde ist, ob es zu einer hochprozentigen (80+%) Anwuchsrate des Donor kommt, wenn ein kleiner Teil des Follikels im Donorbereich verbleibt und ob Haare splitten in der Hinsicht zu verstehen ist, dass lediglich aus Multigrafts einzelne Haare gesplittet werden. Denn meines Erachtens wäre nur erstrebenswert den Follikel zu teilen, der dann genauso viele Haare produziert wie der vorher ungeteilte Follikel.

Außerdem habe ich gute Dinge über Hattingen und Dr. Heitmann gelesen, wobei zumindest bei letzterem die Wartezeit brutal lange sein soll. Obwohl ich natürlich zu einem vernünftigen, angesehenen und kompetenten Arzt gehen möchte, so wünsche ich doch einen OP-Termin im nächsten Jahr zu integrieren und müsste auch entsprechend meine Urlaubsplanung darauf verwenden. Ist das aus eurer Erfahrung heraus überaus realistisch, sofern man nicht in irgendeinem Hinterzimmer die Haare verpflanzt bekommen möchte?

Mit haarigen Grüßen

FatalHaar

---